

Phoenix Solar übergibt erstes und startet zweites Photovoltaik-Kraftwerksprojekt auf den Philippinen

- *Nennleistung zusammen mehr als 2,5 MWp*
- *Kommerziell genutzte Aufdachanlagen auf einem Produktionsgebäude und zwei Einkaufszentren*

Sulzemoos, 11. Mai 2016 / Die Phoenix Solar Philippines Inc., die vor kurzem in Manila gegründete Tochtergesellschaft der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93), eines im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierten, international tätigen Photovoltaik-Systemhauses, hat ihr erstes Photovoltaik-Projekt erfolgreich abgeschlossen und weitet ihre Aktivitäten aus.

Bei dem unlängst fertiggestellten und am 5. April 2016 dem Kunden übergebenen Projekt handelt es sich um eine kommerziell genutzte und für den Eigenverbrauch optimierte Aufdachanlage mit einer Nennleistung von 0,7 MWp. Continental Temic Electronics Philippines Inc., die Besitzerin des Solarsystems, nutzt den erzeugten Strom für den Betrieb der Fabrikation von hoch entwickelten Sensoren, Chassis- und Sicherheitskomponenten sowie von Antriebskontrollelementen und Stellmotoren.

Indessen läuft der Baubeginn für zwei weitere kommerziell genutzte Photovoltaikanlagen mit einer Nennleistung von zusammen 1,8 MWp. Phoenix Solar Philippines ist mit Planung, Beschaffung und Errichtung von Aufdachanlagen auf zwei Einkaufszentren in der Region Visayas beauftragt, die von der Robinsons Land Corporation gehalten und betrieben werden, einer der führenden Immobiliengesellschaften der Philippinen. Die Solarsysteme sind ausschließlich für den Eigenverbrauch ausgelegt und werden den wesentlichen Teil des Stromverbrauchs der Malls während der Tagesstunden abdecken können. Fertigstellung und Übergabe an den Kunden sind für August 2016 geplant. Die beiden

Systeme werden zusammen jährlich rund 2.200 MWh Strom erzeugen und so den Ausstoß von 1.050 Tonnen CO₂ pro Jahr vermeiden helfen, einer Menge, die der CO₂-Aufnahme von 48.000 Bäumen entspricht.

Eric Flekten, General Manager der Phoenix Solar Pte Ltd und Vice President Asia/Pacific von Phoenix Solar, stellte fest: "In weniger als sechs Monaten hat unsere Tochtergesellschaft auf den Philippinen schon unter Beweis gestellt, dass unsere Vertriebs- und Ingenieurteams für den Eintritt in diesen vielversprechenden Markt sehr gut aufgestellt sind. Die Kunden schätzen unseren professionellen Ansatz und dass wir ihnen hochwertige Photovoltaik-Systeme termin- und budgetgerecht übergeben. Unser Erfolg im Segment kommerziell und industriell genutzter Aufdachanlagen bietet eine gute Grundlage, um künftig auch Aufträge für größere Freiflächenanlagen einzuwerben."

Über die Phoenix Solar AG

Die Phoenix Solar AG mit Sitz in Sulzemoos bei München ist ein international tätiges Photovoltaik-Systemhaus. Der Konzern entwickelt, plant, baut und übernimmt die Betriebsführung von Photovoltaik-Großkraftwerken und ist in kleinerem Umfang Fachgroßhändler für Solarstrom-Komplettanlagen, Solarmodule und Zubehör. Als Generalunternehmer im Solarkraftwerksbau (EPC) legt Phoenix Solar besonderen Wert auf budget- und termingerechte Errichtung und Übergabe ertragsoptimierter Photovoltaik-Großanlagen. Mit Tochtergesellschaften auf drei Kontinenten konnte das Unternehmen seit seiner Gründung Solarmodule mit einer Leistung von weit über 1,3 Gigawatt absetzen. Die Aktien der Phoenix Solar AG (ISIN DE000A0BVU93) sind im Regulierten Markt (Prime Standard) an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. www.phoenixsolar-group.de.



Bildunterschrift: Sonnenaufgang auf den Philippinen. Das erste Photovoltaik-System geplant und gebaut von Phoenix Solar Philippines auf dem Dach eines Produktionsgebäudes der Continental Temic Electronics nahe Manila.

Wenn Sie eine druckfähige Qualität wünschen, wenden Sie sich bitte an:
j.fleing@phoenixsolar.de.